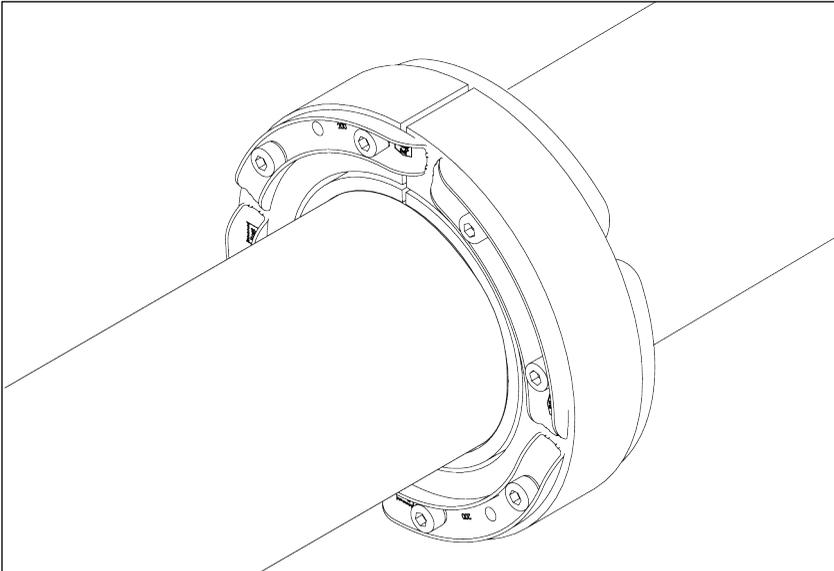




Montageanleitung - HSD imperial
Standard Ringraumdichtung für bereits verlegte Rohre

DE





DE Sicherheitshinweise und Informationen

Zielgruppe

Die Montage darf nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

- Qualifizierte und geschulte Personen für die Montage haben
- die Kenntnis der allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung,
 - die Kenntnis in der Anwendung von Sicherheitsausrüstung,
 - die Kenntnis im Umgang mit Hand- und Elektrowerkzeugen,
 - die Kenntnis der einschlägigen Normen und Richtlinien zum Verlegen von Rohren/Kabeln und zum Verfüllen von Leitungsgräben in der jeweils gültigen Fassung,
 - die Kenntnis der Vorschriften und Verlegerichtlinien des Versorgungsunternehmens in der jeweils gültigen Fassung,
 - die Kenntnis der WU-Beton Richtlinie und der Bauwerksabdichtungsnormen in der jeweils gültigen Fassung.

Allgemeines und Verwendungszweck

Unsere Produkte sind entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung ausschließlich für den Einbau in Bauwerke entwickelt, deren Baustoffe dem derzeitigen Stand der Technik entsprechen. Für eine andere oder darüber hinaus gehende Verwendung, sofern sie nach Rücksprache mit uns nicht ausdrücklich schriftlich bestätigt wurde, übernehmen wir keine Haftung.

Die Gewährleistungsbedingungen entnehmen Sie unseren aktuellen AGB (Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen). Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Abweichung von den Angaben in der Montageanleitung und bei unsachgemäßer Verwendung unserer Produkte sowie deren Kombination mit Fremdprodukten für eventuell auftretende Folgeschäden keinerlei Gewährleistung übernommen wird.

Die Standard-Ringraumdichtung ist zur Abdichtung von neu zu installierenden oder bereits verlegten Rohren in Kernbohrungen oder Futterrohren geeignet. Anpassung an die gängigsten Leitungsdurchmesser vor Ort möglich. Die Standard-Ringraumdichtung darf nur bei den gemäß Tabelle 1 angegebenen Durchmessern eingesetzt werden.

Standard-Ringraumdichtungen sind keine Festpunkte oder Lager und können somit keine mechanischen Kräfte aufnehmen. Zu erwartende Senkungen müssen durch den Einbau von Zentrierhilfen in Futterrohren oder Kernbohrungen bzw. durch Abstandshalter aufgefangen werden.

Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals sowie für einen sicheren Montageablauf. Bei Nichtbeachtung der in dieser Anweisung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen.

Bei der Montage der Standard Ringraumdichtung müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien (Arbeits- und Verfahrens-anweisungen) Ihres Unternehmens beachtet werden.

Der Monteur muss die entsprechende Schutzaurausrüstung tragen. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.

Vor der Montage der Standard Ringraumdichtung HSD imperial sind folgende Hinweise zu beachten:

! WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Montage!

Unsachgemäße Montage kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

- Untergrund und Kabel-/Rohrunterbau vor der Kabel-/Rohrverlegung gut verdrichten, damit kein Absinken der Kabel/Rohre möglich ist.
- Grundsätzlich die nationalen Verlege- und Verfüllvorschriften für Rohre und Kabel beachten.

! HINWEIS!

Keine Abdichtung durch unsachgemäße Montage!

Unsachgemäße Montage kann zu Sachschäden führen.

- Standard Ringraumdichtungen sind keine Festpunkte oder Lager und können somit keine mechanischen Kräfte aufnehmen.
- Zu erwartende Senkungen durch den Einbau von Zentrierhilfen in Futterrohren oder Kernbohrungen bzw. durch Abstandshalter auffangen.
- Bei einseitiger Montage der Standard Ringraumdichtung in Kernbohrungen, die Abdichtung auf der Gebäudeaußenseite vornehmen.
- Vor dem Einbau der Standard Ringraumdichtung eventuell vorhandene Ausbrüche oder Lunkenstellen einer Kernbohrung nachbessern.
- Medienrohr muss zentrisch und waagrecht in der Kernbohrung/Futterrohr sitzen.
- Wird die Standard Ringraumdichtung in einem freiliegenden Schutzrohr installiert, muss die Schutzrohrwandung im Bereich der Standard Ringraumdichtung zusätzlich mittig über der Abdichtung mit einem bzw. zwei Spannbändern stabilisiert werden.
- Segmentringe rückstandsfrei entfernen.
- Mehrere Segmente als erforderlich eintriften, Ringraumdichtung komplett austauschen.
- Nicht belegte Öffnungen verschlossen lassen.
- Außendichtfläche der Standard Ringraumdichtung **nicht** mit Gleitmittel einschmieren. Diese muss fettfrei, sauber und trocken sein.

- Die Ringraumdichtung ist gleichmäßig verpresst, sobald der Gummi in allen Kontrollöffnungen sicht- und fühlbar ist.
- Bei der Abdichtung von Kabeln dürfen die Kabel **keinen** direkten Kontakt mit den Metallpressplatten haben.
- Wird an der **Gebäudeaußenseite** abgedichtet, muss, **bevor** der Graben verfüllt wird und alle Verlege- und Anschlussarbeiten abgeschlossen sind, das Drehmoment überprüft und ggf. nachgezogen werden.
- Wird an der **Gebäudeinnenseite** abgedichtet, muss, **nachdem** der Graben verfüllt wurde und alle Verlege- und Anschlussarbeiten abgeschlossen sind, überprüft werden ob der Gummi in allen Kontrollöffnungen sicht- und fühlbar ist. Ist dies nicht der Fall, oder man gelangt nicht mehr an die Kontrollöffnungen, so muss das Drehmoment überprüft und ggf. nachgezogen werden.
- Für die Reinigung der Standard Ringraumdichtung keine lösungsmittelhaltigen Reiniger verwenden. Wir empfehlen den Kabelreiniger KRMTX.
- Weiteres Zubehör und Informationen unter www.hauff-technik.de und in den technischen Datenblättern.

Personalanforderungen

Qualifikationen

! WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!

Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen und Sachschäden führen.

- Montage darf nur von qualifizierten und geschulten Personen durchgeführt werden, welche diese Montageanleitung gelesen und verstanden haben.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen, Normen und Vorschriften in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Transport, Verpackung, Lieferumfang und Lagerung

Sicherheitshinweise zum Transport

! HINWEIS!

Beschädigungen durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Beim Abladen der Packstücke bei Anlieferung sowie innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole auf der Verpackung beachten.

Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen. Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist.
- Schadenersatzansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

Lieferumfang

Zum Lieferumfang der Standard Ringraumdichtung HSD imperial gehören:

- 1 Ringraumdichtung HSD
- 1 Gleitmittelstift GM (Artikel-Nr.: 5180040008)

Lagerung

! HINWEIS!

Beschädigung durch unsachgemäße Lagerung!

Bei unsachgemäßer Lagerung können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Standard Ringraumdichtung vor der Montage vor Beschädigungen, Feuchte und Verunreinigungen schützen. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
- Die Lagerung der Standard Ringraumdichtung muss so erfolgen, dass diese keinen zu niedrigen Temperaturen (<5 °C / <41 °F) und höheren Temperaturen (>30 °C / >86 °F) sowie keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile nach sachgerechter Demontage der Wiederverwertung zuführen:

- Metallische Materialreste nach den geltenden Umweltvorschriften verschrotten.
- Elastomere nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Kunststoffe nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Verpackungsmaterial nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.



Inhaltsverzeichnis

1	Impressum.....	3
2	Symbolerklärung.....	3
3	Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel.....	3
4	Beschreibung.....	3
5	Montage vorbereiten.....	3
6	Standard-Ringraumdichtung von der Gebäudeaußenseite montieren.....	4
7	Standard-Ringraumdichtung von Gebäudeinnenseite montieren.....	5
8	Tabelle 1.....	6

1 Impressum

Copyright © 2024 by

Hauff-Technik GmbH & Co. KG
 Abteilung: Technische Redaktion
 Robert-Bosch-Straße 9
 89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0
 Fax +49 7322 1333-999
 E-Mail office@hauff-technik.de
 Internet www.hauff-technik.de

Die Vervielfältigung der Montageanleitung - auch auszugsweise - als Nachdruck, Fotokopie, auf elektronischem Datenträger oder irgendein anderes Verfahren bedarf unserer schriftlichen Genehmigung.
 Alle Rechte vorbehalten.
 Technische Änderungen jederzeit und ohne jede Vorankündigung vorbehalten.
 Diese Montageanleitung ist Bestandteil des Produkts.
 Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland.

2 Symbolerklärung

- 1 Arbeitsschritte
- ▶ Folge/Resultat eines Arbeitsschrittes
- ⊙ Bezugsnummerierung in Zeichnungen

3 Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel

Für die ordnungsgemäße Installation der Standard-Ringraumdichtung wird neben dem üblichen Standardwerkzeug folgendes Werkzeug, Hilfsmittel und Zubehör benötigt:

Werkzeug:

Werkzeugset für HSI150 DG/HRK SSG (Art. Nr.: 5200010300) bestehend aus:

- 1 Drehmomentschlüssel 4-20 Nm, 1/4 Zoll
- 1 Verlängerung 100 mm, 1/4 Zoll

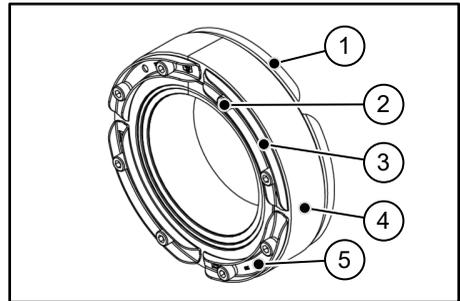
- 2 Verlängerungen 150 mm, 1/4 Zoll
- 1 Aufnahme für Akkuschrauber, Vierkant, 1/4 Zoll
- 1 Steckschlüsseinsatz M6, SW 5, 1/4 Zoll mit Kugelkopf
- 1 Steckschlüsseinsatz M8, SW 6, 1/4 Zoll mit Kugelkopf

Hilfsmittel:

- 1 Gleitmittelstift GM (Art. Nr.: 5180040008)
- 1 Reinigungsplatten

4 Beschreibung

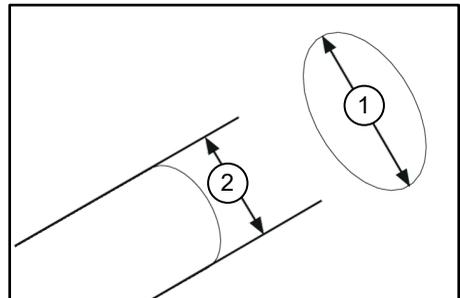
Beschreibung: HSD200/8"



- 1 Hintere Pressplatte
- 2 Innensechskantschraube mit Dichtscheibe
- 3 Vordere Pressplatte
- 4 Elastomersegment/Gummipressing (Qualität: EPDM oder NBR)
- 5 Eingebaute Kontrollöffnung

5 Montage vorbereiten

- 1 Kernbohrung/Futterrohr und Medienleitung reinigen.
- 2 Eventuell vorhandene Ausbrüche und/oder Lunkerstellen egalisieren.



- 3 Durchmesser tolerance der Kernbohrung/Futterrohr (1) und der Medienleitung (2) sowie das Außen- bzw.



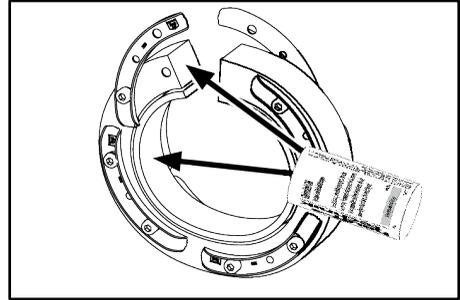
Standard Ringraumdichtung

DE

HSD imperial

Bohrungsmaß der Ringraumdichtung überprüfen (siehe Tabelle: 1).

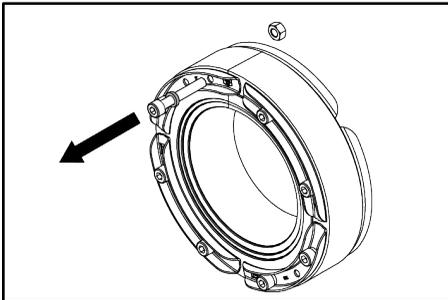
- ⓘ Das Futterrohr muss maßhaltig, glatt und formstabil sein.
- ⓘ Medienleitungen dürfen im Dichtbereich keine durchgängigen Längsriefen aufweisen. Kabel eventuell ein Stück vor- oder zurückschieben bis keine Längsriefen mehr sichtbar sind!
Bei der Abdichtung von Kabeln dürfen die Kabel **keinen** direkten Kontakt mit den Metallpressplatten haben.



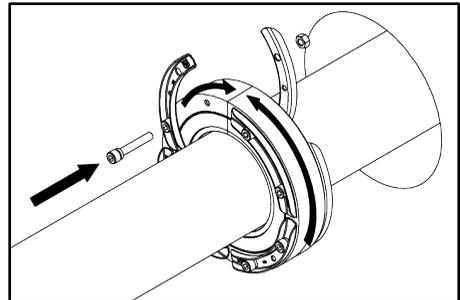
6 Standard-Ringraumdichtung von der Gebäudeaußenseite montieren

3 Die Schnitt- und Kabel-/Rohrdichtflächen der Ringraumdichtung mit Gleitmittel GM einstreichen.

- ⓘ Nicht die Außendichtfläche der Ringraumdichtung einstreichen. Diese muss sauber, trocken und frei von Fett sein.

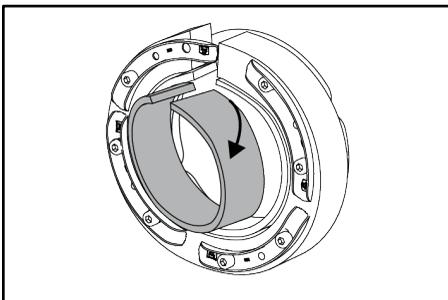


1 Standard-Ringraumdichtung aufklappen, dazu eine Schraube am Teilungsschnitt lösen und entfernen (nicht bei HSD77/3" und HSD 100/4"). Dichtscheibe gut aufbewahren!



4 Medienleitung in Ringraumdichtung einführen bzw. die Ringraumdichtung über die Medienleitung klappen und beide Presssegmente schließen.

Schraube, Dichtscheibe und Mutter wieder montieren.



2 Einzeln die Segmentringe umklappen und abreißen bis zum benötigten Durchmesser gemäß Tabelle 1.

- ⓘ Medienleitungen dürfen im Dichtbereich keine durchgängigen Längsriefen bzw. Beschädigungen aufweisen. (Medienleitungen evtl. ein Stück vor- oder zurückschieben bis keine Längsriefen mehr sichtbar sind).
Bei der Abdichtung von Kabeln dürfen die Kabel **keinen** direkten Kontakt mit den Metallpressplatten haben.

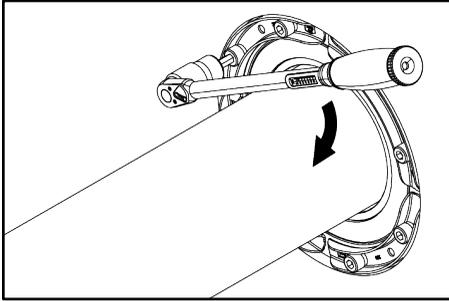
- ⓘ Segmentringe sorgfältig mit beiden Händen an der Trennstelle abreißen.



Standard Ringraumdichtung

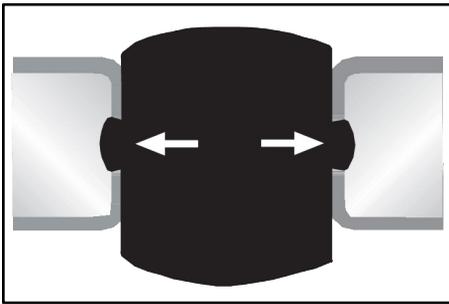
HSD imperial

DE



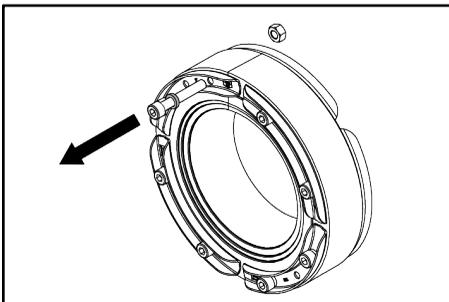
- 5** Ringraumdichtung von der Gebäudeaußenseite in Kernbohrung/ Futterrohr wandbündig einsetzen.

Schrauben über Kreuz und schrittweise mit jeweils max. 5 Umdrehungen anziehen bis das Drehmoment erreicht ist (siehe Tabelle 1) und der Gummi aus allen Kontrollöffnungen gleichmäßig heraustritt.



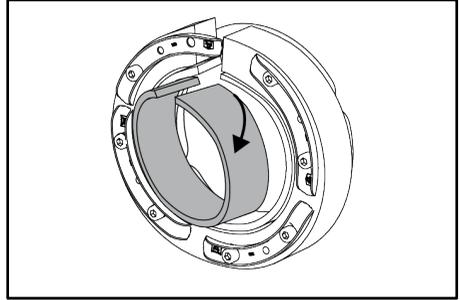
- ii* Bei korrekter Montage ist ein Nachziehen der Schrauben nicht notwendig.

7 Standard-Ringraumdichtung von Gebäudeinnenseite montieren



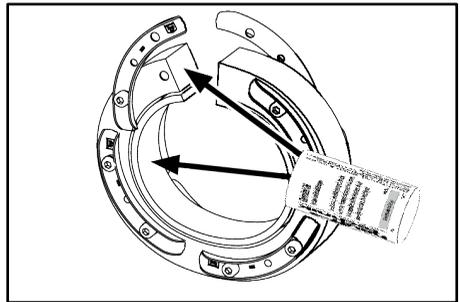
- 1** Standard-Ringraumdichtung aufklappen, dazu eine Schraube am Teilungsschnitt lösen und entfernen

(nicht bei HSD77/3" und HSD 100/4"). Dichtscheibe gut aufbewahren!



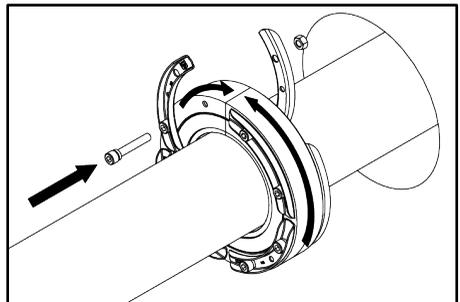
- 2** Einzel die Segmentringe umklappen und abreißen bis zum benötigten Durchmesser gemäß Tabelle 1.

ii Segmentringe sorgfältig mit beiden Händen an der Trennstelle abreißen.



- 3** Die Schnitt- und Kabel-/Rohrdichtflächen der Ringraumdichtung mit Gleitmittel GM einstreichen.

ii Nicht die Außendichtfläche der Ringraumdichtung einstreichen. Diese muss sauber, trocken und frei von Fett sein.



- 4** Medienleitung in Ringraumdichtung einführen bzw. die Ringraumdichtung über die Medienleitung klappen und beide Presssegmente schließen.



Standard Ringraumdichtung

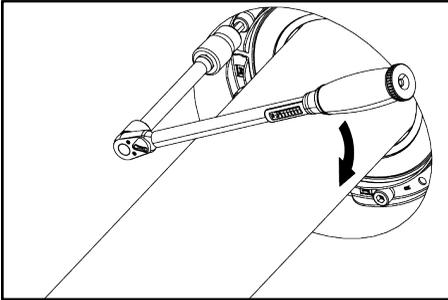
HSD imperial

DE

Schraube, Dichtscheibe und Mutter wieder montieren.

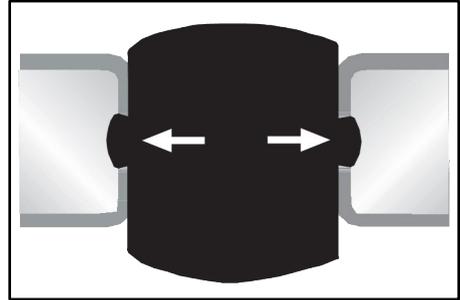
ii Medienleitungen dürfen im Dichtbereich keine durchgängigen Längsriefen bzw. Beschädigungen aufweisen. (Medienleitungen evtl. ein Stück vor- oder zurückschieben bis keine Längsriefen mehr sichtbar sind).

Bei der Abdichtung von Kabeln dürfen die Kabel **keinen** direkten Kontakt mit den Metallpressplatten haben.



5 Ringraumdichtung von der Gebäudeinnenseite bis zur Außenkante von Kernbohrung/Futterrohr wandbündig einschieben

Schrauben mit Verlängerung über Kreuz und schrittweise mit jeweils max. 5 Umdrehungen anziehen bis Drehmoment erreicht ist (siehe Tabelle 1) und der Gummi aus allen Kontrollöffnungen gleichmäßig heraustritt.



ii Bei korrekter Montage ist ein Nachziehen der Schrauben nicht notwendig.

8 Tabelle 1

Bezeichnung	Kernbohrung bzw. Futterrohr Ø _i	Anzahl der Bohrungen	Medienquerschnitt Ø _a in inch [Leiterquerschnitt] / mm	max. Anzugsmoment/Gewindegröße
HSD77/3" SG 1x12/16/22/26/34/42 b40	3.000 in (76,20 mm) bis 3.090 in (78,49 mm)	1	12 mm / 0.500 in [1/4"] 16 mm / 0.625 in [3/8"] 22 mm / 0.840 in [1/2"] 26 mm / 1.050 in [3/4"] 34 mm / 1.315 in [1"] 42 mm / 1.660 in [1 1/4"]	5 Nm/M6
HSD100/4" SG 1x22/26/34/42/50/62 b40	3.940 in (100,00 mm) bis 4.050 in (102,87 mm)	1	22 mm / 0.840 in [1/2"] 26 mm / 1.050 in [3/4"] 34 mm / 1.315 in [1"] 42 mm / 1.660 in [1 1/4"] 50 mm / 1.990 in [1 1/2"] 60 mm / 2.375 in [2"]	5 Nm/M6
HSD125/5" SG 1x50/60/74/90 b40	4.920 in (125,00 mm) bis 5.073 in (128,85 mm)	1	50 mm / 1.990 in [1 1/2"] 60 mm / 2.375 in [2"] 74 mm / 2.875 in [2 1/2"] 90 mm / 3.500 in [3"]	6 Nm/M8
HSD150/6" SG 1x60/74/90/114 b40	5.896 in (150,00 mm) bis 6.093 in (154,76 mm)	1	60 mm / 2.375 in [2"] 74 mm / 2.875 in [2 1/2"] 90 mm / 3.500 in [3"] 114 mm / 4.500 in [4"]	6 Nm/M8
HSD200/8" SG 1x90/114/142 b40	7.874 in (200,00 mm) bis 8.000 in (203,20 mm)	1	90 mm / 3.500 in [3"] 114 mm / 4.500 in [4"] 142 mm / 5.563 in [5"]	8 Nm/M8



Standard Ringraumdichtung

HSD imperial

DE

Bezeichnung	Kernbohrung bzw. Futterrohr \varnothing_1	Anzahl der Bohrungen	Medienquerschnitt \varnothing_a in inch [Leiterquerschnitt] / mm	max. Anzugsmoment/Gewindegröße
HSD250/10" SG 1x114/142/168 b40	9.843 in (250,00 mm) bis 10.020 in (254,51 mm)	1	114 mm / 4.500 in [4"], 142 mm / 5.563 in [5"], 168 mm / 6.634 in [6"]	10 Nm/M8
HSD300/12" SG 1x142/168/220 b40	11.811 in (300,00 mm) bis 12.000 in (305,00 mm)	1	142 mm / 5.563 in [5"], 168 mm / 6.634 in [6"], 220 mm / 8.638 in [8"]	12 Nm/M10

Tabelle 1

Service-Telefon + 49 7322 1333-0

Änderungen vorbehalten!

Hauff-Technik GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 9
89568 Hermaringen, GERMANY
Tel. +49 7322 1333-0
Fax + 49 7322 1333-999
office@hauff-technik.de